

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Volksliederfonds.

Einnahmen.

Bundessubvention	Fr. 3,000.—
Entnahme aus dem Bundesfeierfonds	„ 1,081.24
	<u>Fr. 4,081.24</u>

Ausgaben.

Sekretärin	Fr. 918.—
Liedforschung und Hilfsarbeiten	„ 232.77
Grosse Ausgabe der „Consolaziun“ 3. Rate	„ 2,930.47
	<u>Fr. 4,081.24</u>

3. Bundesfeierfonds 1941.

Einnahmen.

Saldo-Vortrag	Fr. 115,316.91
Zinseinnahmen 1944	„ 3,483.22
	<u>Fr. 118,800.13</u>

Ausgaben.

Entnahme Jahresrechnung Volkskunde 1944	Fr. 25,241.15
Entnahme Jahresrechnung Volksliederfonds 1944	„ 1,081.24
Saldo	„ 92,477.74
	<u>Fr. 118,800.13</u>

Vortrag des Aktiv-Saldos der alten Rechnung	Fr. 92,477.74
---	---------------

Basel, den 12. Januar 1945

Schweizerische Gesellschaft
für Volkskunde:
sig. A. Vischer.

Geprüft und richtig befunden:

Basel, den 29. Januar 1945.

sig. Dr. H. Streichenberg,
sig. Dr. Ernst Saxer.

Buchbesprechung.

A. Stiefel, Das Wirken der ökonomischen Kommission in der zürcherischen Landschaft, Diss. Zürich, Zürich 1944, 99 S. — Diese vom Zürcher Wirtschaftshistoriker H. Nabholz angeregte Doktorarbeit stellt sich der vor einem Jahr ebenfalls als Zürcher Dissertation erschienenen Darstellung der „Oekonomisch-patriotischen Bewegung in Bünden“ durch W. Dolf an die Seite. Wir erhalten dadurch erneut einen Einblick in die revolutionierende Wirkung, welche die Aufklärung auf die bäuerliche Wirtschaft (wie auf das gesamte Volksleben) ausübte: Abschaffung der extensiven Dreifelderwirtschaft, Übergang zur Stallfütterung des Viehs, Einführung von Maschinen, mineralischen Düngemitteln, Klee, Runkelrüben, Kartoffeln, Versuche mit Mais und sogar mit Reis. Der Traditionswiderstand wird in den Berichten der ländlichen Korrespondenten fassbar. Trotzdem im Kanton Zürich die Rationalisierungsbewegung auf allen Gebieten des Volkslebens eine optimale Wirkung erreichte, zeigt sich doch das charakteristische, auch zeitgeschichtlich bedingte Abflauen der ökonomischen Bewegung in der Zeit der Restauration.

R. Ws.